

## **Pfizer stellt Zahlungen an Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen für 2013 online**

Utl.: Gesellschaftliche Verantwortung ist für Pfizer eine Selbstverständlichkeit. =

Wien (OTS) - Pfizer Austria unterstützt seit über 50 Jahren zahlreiche Gesundheits- und Sozialinitiativen. Im Jahr 2013 unterstützte Pfizer Austria 13 Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen mit mehr als 67.000 Euro. Durch diesen Beitrag werden Aufklärungsarbeit und allgemeine Unterstützungsmaßnahmen ermöglicht, wodurch die Organisationen PatientInnen und ihren Angehörigen helfen können.

Auch 2013 förderte Pfizer zahlreiche Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen: Rheumalis, Help 4 You Company, EURAG, Freunde der Kinderdialyse, Österreichische Hämophilie Gesellschaft, Österreichische Vereinigung Morbus Bechterew, Pro Rare Austria Allianz, PSO-Austria, Europa Donna Austria-Netzwerk Brustkrebs, SHG Initiative Lungenhochdruck, Österreichisches Jugendrotkreuz, Cystische Fibrose Hilfe Österreich und die Kinderkrebshilfe Wien mit insgesamt 67.448,60 EUR.

Mag. Claudia Handl, Director Corporate Affairs Pfizer Austria, dazu: "Seit vielen Jahren unterstützt Pfizer Austria Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen bei ihrer wertvollen Arbeit. Durch unsere Kooperation können sie ihre Informationsarbeit erweitern und öffentlich mehr Gehör finden."

Zwtl.: Offenheit und Transparenz ein hohes Anliegen

Seit dem 1. April 2009 macht Pfizer alle Unterstützungsleistungen, finanziellen Zuwendungen und Spenden an Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen öffentlich. Diese sind auf der Pfizer Firmen-Website [www.pfizer.at](http://www.pfizer.at) unter der Rubrik Patienten/Patientenorganisationen - einzusehen. Die Liste wird halbjährlich auf den neuesten Stand gebracht.

Transparenz im Gesundheitssystem ist besonders wichtig. Deshalb publiziert Pfizer nicht nur die Namen aller Organisationen, sondern auch die Spendenhöhe und Widmung.

Zwtl.: Pfizer - Gemeinsam für eine gesündere Welt

Pfizer erforscht und entwickelt moderne Arzneimittel für Menschen in allen Lebensphasen. Mit einem Forschungsetat von 6,7 Milliarden US-Dollar im Jahr 2013 zählt Pfizer zu den größten forschenden Pharmaunternehmen der Welt und setzt, mit Hauptsitz in New York, neue Standards in verschiedenen Therapiegebieten wie beispielsweise Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Entzündungserkrankungen, Krebs, Neurologische Erkrankungen und Schmerz, seltene Erkrankungen oder bei Impfstoffen. Weltweit arbeiten bei Pfizer rund 90.000 Mitarbeiter daran, Krankheiten zu heilen, zu lindern oder vorzubeugen. Pfizer ist in über 80 Ländern mit Niederlassungen präsent und erzielte im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 51,6 Milliarden US-Dollar.

In Österreich gliedert sich das Unternehmen in zwei Geschäftsfelder: Rezeptpflichtige Medikamente und rezeptfreie Produkte. Das Produktportfolio umfasst innovative Originalpräparate und patentfreie Produkte einschließlich Generika. Pfizer Corporation Austria ist ein wichtiger Partner der medizinischen Forschung und Entwicklung in Österreich. Um mehr über unseren Einsatz zu erfahren, besuchen Sie uns auf [www.pfizer.at](http://www.pfizer.at)

~

Rückfragehinweis:

Pfizer Corporation Austria Pressekontakt  
Claudia Hajdinyak  
Senior Communications Manager  
Pfizer Corporation Austria Gesellschaft m.b.H.  
Tel.: 0043 1 521 15 - 856  
Mobil: 0043 676 892 96 856  
Mail: [claudia.hajdinyak@pfizer.com](mailto:claudia.hajdinyak@pfizer.com)  
Internet: [www.pfizer.at](http://www.pfizer.at)  
Twitter: [www.twitter.com/pfizeraustria](http://www.twitter.com/pfizeraustria)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7314/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0073 2014-02-24/11:00

241100 Feb 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140224\\_OTS0073](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140224_OTS0073)